

Was ist eine Leitungsanästhesie?

Bei der Leitungsanästhesie wird ein Betäubungsmittel direkt in die Nähe des Nervs injiziert und zwar in Höhe seiner Eintrittsstelle in den Kiefer. Dadurch wird nicht nur der entsprechende Zahn schmerzunempfindlich. Auch das ganze nachfolgende Versorgungsgebiet des Nervs entlang seines Verlaufs wird betäubt.

Durch das Betäubungsmittel werden die Nervenfasern vorübergehend gehemmt, Informationen wie Schmerz oder Berührungsempfindungen zum zentralen Nervensystem (dem „Sitz“ des Bewusstseins) zu übermitteln. Nach einiger Zeit baut der Körper das Lokalanästhetikum ab und der Nerv reagiert wieder auf Reize.

Patientendaten: _____

Unsere Praxis legt großen Wert darauf, dass Sie schmerzfrei behandelt werden. Da jede medizinische Behandlung gewisse Risiken birgt, sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, Sie darüber aufzuklären.

Mögliche Nebenwirkungen:

Häufig

- » unvollständige Wirkung, Ergänzung/Wiederholung erforderlich
- » Fremdgefühl/Schwellung des betäubten Bereiches und/oder auf der Zunge, im Hals, Schluckreiz
- » eingeschränkte Beweglichkeit betäubter Bereiche: Schwierigkeiten beim Sprechen/Lachen/Schlucken/Spucken/Ausspülen
- » spürbares und/oder sichtbares Hängen von Lippe, Wange etc.

Manchmal

- » blitzartiger Schmerz oder Missempfindungen durch Nervberührung
- » Schmerzen an der Einstichstelle in den folgenden Tagen
- » Bluterguss mit Schwellung und/oder sichtbare Verfärbung und/oder Bewegungseinschränkungen
- » vorübergehendes Atemnotgefühl durch Betäubung kleiner Schleimhautbereiche der Speiseröhre
- » Mitbetäubung benachbarter oder etwas entfernter Bereiche (z. B. Nase, Auge, Ohr)
- » Verblassen/weiße Flecken und/oder Rötung von Hautbereichen über den betäubten Bereichen
- » unabsichtliche Selbstverletzung (z. B. durch Wangenbeißen), während die Betäubung noch anhält

Selten

- » Entzündung der Einstichstelle
- » Vorübergehende Schwellung des unteren Augenlides, Anschwellen des Auges, Sehstörung
- » Kreislaufkollaps, Bewusstlosigkeit
- » leichte bis heftige allergische Reaktion auf verwendete Materialien/Wirkstoffe
- » erst nach Tagen/Wochen/Monaten abklingende Gefühllosigkeit im Verlaufsgebiet eines betäubten Nervs

Sehr selten

- » dauerhafte Gefühllosigkeit im Verlaufsgebiet eines betäubten Nervs/hängende Lippe/Wange unter 1%
- » allergische Reaktion auf verwendete Materialien/Wirkstoffe

Alternative: Intraligamentäre Anästhesie

Eine Alternative zur Leitungsanästhesie ist die Intraligamentäre Anästhesie. Dabei wird der Zahn bzw. das Zahnbett durch den Spalt zwischen Zahn und Zahnfleisch betäubt.

- » **Nachteil:** nur für bestimmte kleinere Eingriffe / Taschenbildung möglich
- » Wirkt nur in 50% der Fälle

Aufklärungsgespräch

Ein ausführliches Aufklärungsgespräch zwischen dem zahnärztlichen Behandler und mir fand am _____ statt. Das Aufklärungs- und Dokumentationsformular, das den Inhalt des Gespräches wiedergibt, habe ich gelesen und verstanden. Ich konnte im Aufklärungsgespräch alle mich interessierenden Fragen, z. B. über spezielle Risiken, mögliche Komplikationen und Therapiealternativen nochmals hinterfragen. Sie wurden mir vollständig und verständlich vom Zahnärztlichen Behandler beantwortet. Mir ist bekannt, dass ich die Einwilligung bis zum Beginn der Behandlung widerrufen kann.

- » Ein Exemplar dieses Formulars habe ich zum Mitnehmen und Aufbewahren erhalten.

Patienteneinwilligung

- » Ich habe mir die Entscheidung gründlich überlegt; ich benötige keine weitere Überlegungsfrist.
- » Ich willige in die Verabreichung von Betäubungsspritzen im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen ein. Mir ist bekannt, dass ich eine Einwilligung bis zum Beginn einer einzelnen Behandlung widerrufen kann.
- » Ich willige in die Verabreichung von Betäubungsspritzen grundsätzlich nicht ein. Ich wurde darüber aufgeklärt, welche gesundheitlichen Folgen diese Entscheidung haben kann.

Ort / Datum

Unterschrift Zahnarzt/ärztin

Unterschrift Assistenz

Unterschrift Patient / Bevollmächtigter

***Bei einer Einwilligung von Eltern für ihr Kind gilt:** Grundsätzlich ist die Einwilligung von beiden Elternteilen einzuholen. Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt dieser durch seine Unterschrift zugleich, dass ihm das Sorgerecht allein zusteht oder dass er vom anderen Elternteil bevollmächtigt wurde, für diesen die Erklärung abzugeben.